



WVBH
WÄHLERVEREINIGUNG
Baltmannsweiler & Hohengehren

2. Ausgabe
März 2019

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

wir möchten es nicht versäumen, Ihnen rechtzeitig vor der Gemeinderatswahl am 26.05.2019 nochmals unsere WVBH Wählervereinigung Baltmannsweiler & Hohengehren vorzustellen.

Wer sind wir?

Die WVBH ist ein Zusammenschluss kommunalpolitisch engagierter Bürger/-innen der Ortsteile Baltmannsweiler und Hohengehren.

Was wollen wir, was treibt uns an und wen vertreten wir?

Auf Grundlage einer demokratischen Bürgerbeteiligung streben wir eine Weiterentwicklung des Freizeit-, Wohn- und Gewerbeangebotes an.

Darüber hinaus vertreten wir die Interessen und Belange aller Bürger/-innen **BEIDER** Gemeindeteile zu gleichen Teilen.

Als Vertreter der Bürger/-innen von Baltmannsweiler & Hohengehren wollen wir die Gemeindegarbeit kritisch konstruktiv mitgestalten und keine Protestbewegung sein.

Wir wollen authentisch sein und uns nicht an politischen Machtspielen beteiligen – uns geht es um die Sache!

Unsere Kompetenzen:

Wir beschäftigen uns mit sämtlichen gemeindepolitischen Themen, auch im finanzpolitischen (Grund- und Gewerbesteuer....), sozialen (Senioren...) und Infrastruktur-Bereich.

Denn gerade auch in diesen letztgenannten Bereichen steht die Gemeinde vor tiefgreifenden Veränderungen:

- Es drohen Steuererhöhungen bei der Grundsteuer, die insbesondere auch für die Mieter zu deutlichen Mehrkosten führen werden!
- Trotz der Verbesserung bei der Busanbindung fehlt immer noch eine sinnvolle innerörtliche Beförderung
- Zu der dringend herbeigesehnten Busverbindung nach Reichenbach fehlt eine öffentliche Stellungnahme! Das Thema hat insbesondere auch für die Schülerbeförderung sehr hohe Relevanz!
- Die Neuplanung des Rathauses Hohengehren hat erhebliche Bedeutung für die Zukunft des Ortsteils Hohengehren! Ein „Ausbluten“ muss verhindert werden!
- Zukunft unserer Grundschulen?

Was haben wir bislang getan?

Die WVBH wurde im November 2018 gegründet.

Den Bürgern/-innen der Gemeinde haben wir uns am 18.01.2019 präsentiert. In dieser öffentlichen Veranstaltung wurden unsere Mitglieder und unser Programm vorgestellt und diskutiert.

Zentrale Themen waren:

- **Die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde**
- **Die Renovierung des „Bädle“ bzw. Alternativen hierzu**
- **Öffentliche Freizeitgestaltung und Naherholung**
- **Die Situation und Zukunft des Gewerbes und Handels**
- **Zusammenwachsen der Ortsteile**
- **Sonstige gemeindepolitische Themen**

Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde

Nach unserer Einschätzung werden die Belange der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde nicht in erforderlichem Maße berücksichtigt.

Die Gruppe der Heranwachsenden erfährt bei Weitem nicht die Wertschätzung und Anerkennung, die sie verdient.

Wir wollen daher die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde ausbauen und auch mit ausreichenden finanziellen Mitteln ausstatten.

Wir sollten den Heranwachsenden vor allem auch einen räumlichen Ort in Form eines Jugendhauses schaffen, an dem sie sich wirklich wohlfühlen.



Wir sind der Meinung, dass dies auch eine langfristige Investition in eine Vermeidung der unangenehmen Vorkommnisse der jüngeren Vergangenheit, wie Sachbeschädigungen etc., ist.

Renovierung *Bädle* – Warum machen wir daraus nicht ein *Bad* für Alle?

Die Gemeinde will das *Bädle* in der Grundschule Baltmannsweiler für 900.000,00 € renovieren. Dabei sind aber noch nicht die Kosten für die „Tieferlegung“ in Höhe von zusätzlichen 300.000,00 bis 450.000,00 € berücksichtigt.

Diese immensen Investitionen ändern jedoch nichts an der Tatsache, dass das Becken eine Größe von lediglich 3,6 x 6,9 Metern hat und damit für eine sinnvolle allgemeine Nutzung viel zu klein ist.

Hinzu kommt, dass die über dem Bad befindliche Grundschule nun ja auch schon über 60 Jahre treue Dienste leistet. Hier stellt sich die Frage wie es mit diesem Gebäude in 10-15 Jahren aussieht.

Macht so eine große Investition auf lange Sicht Sinn?

Wir wissen, dass viele Baltmannsweiler Erinnerungen mit dem *Bädle* verbinden.

Aber wer soll es denn in Zukunft nutzen?

Kommen dann wirklich die Grundschüler aus Hohengehren, was sie bisher noch nie getan haben?

Haben wirklich *Alle immer* dort das Schwimmen gelernt, wie es gerne angeführt wird – oder wird hier einfach etwas glorifiziert, was nie so war?

Die WVBH hat die Kosten für einen Schwimmbad-Neubau auf Gemeindegrund unter Mitwirkung von sachkundigen Dritten (Architekt) seriös kalkuliert.

Demnach ließe sich ein 2-geschossiges Gebäude inklusive eines Schwimmbeckens mit den Abmessungen 12 x 6 Meter mit Baukosten von 1,2 Millionen € errichten.

Wir könnten hiermit einen echten Mehrwert für viel mehr Nutzer generieren und hätten zusätzlich die Möglichkeit, in diesen Räumlichkeiten ein Jugendhaus einzurichten.

Öffentliche Freizeitgestaltung und Naherholung

Es entspricht leider der Realität, dass unser Ort über keinerlei „öffentliche und touristische“ Infrastruktur verfügt.

Anders als viele Gemeinden in der näheren und ferneren Umgebung können wir, mit Ausnahme unserer herrlichen Natur, mit wenig aufwarten, das einen Verbleib in unserer Gemeinde lohnenswert macht.

Wir sind der Meinung, dass es Zeit wird hier Neues ins Leben zu rufen.

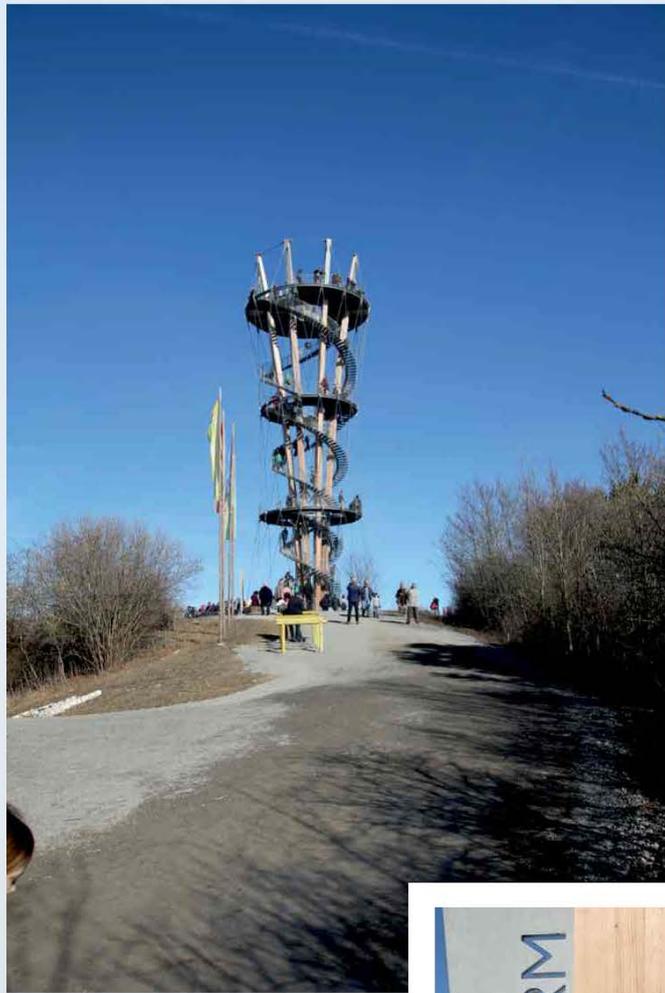
Warum nutzen wir nicht unsere tolle Umgebung und schaffen Einrichtungen, die das Leben in unserer Gemeinde lebenswerter machen?

Hierzu wollen wir mit Ihnen gemeinsam Ideen erarbeiten.

Zu denken ist etwa an einen Minigolfplatz, eine Boule-Bahn, ein Kneipp-Becken, ein Ausflugslokal, einen Aussichtsturm....



Für die Bewohner erhöht sich die Lebensqualität, wir werden für Gäste und Besucher attraktiv und erhöhen dadurch die Frequenz in unseren Einkaufsläden und der Gastronomie.



Am 17.02.2019 besuchten Mitglieder der WVBH den Schönbuchturm. Über einen 700 m angelegten Wanderweg z.T. mit Treppenstufen gelangt man zum Fuße des Turmes.



Auch wenn der neue Schönbuch-Turm für unsere Gemeinde wahrscheinlich zu groß ausfallen würde, er ist ein absoluter Besuchermagnet.



Nach kurzem Aufstieg kann man bereits auf der zweiten Plattform den 60 Km entfernten Schurwald erkennen.



Finanziert mit Hilfe zahlreicher Spender, die alle namentlich und zum Teil mit speziellen Tafeln verewigt wurden.



Die ca. 300 PKW-Stellplätze auf beiden Seiten der Hauptstraße reichten an diesem sonnigen Sonntag nicht mehr aus.



Unsere Gemeinde würde ein solcher Aussichtsturm gewaltig aufwerten und unsere Einzelhändler sowie die Gastronomie regelrecht beflügeln.

<https://www.schoenbuch-heckengaeu.de/schoenbuchturm>

Handel und Gewerbe

Was für uns zum Wohnen toll ist, ist für das Gewerbe und vor allem für Ladengeschäfte ein Nachteil: die Lage!

Produktionsbetriebe suchen sich lieber Gewerbeflächen mit schneller Anbindung ans Fernnetz. Durch die Umfahrung Hohengehren verirrt sich niemand mehr in den Ortsteil zum Einkaufen.

Immer wieder schließen Läden oder werden nicht weitergeführt, jüngst unsere Apotheke und das Reisebüro.

Was ist in 5, in 10 Jahren? Wie sieht es da in unseren Ortsteilen aus?

In welche Richtung entwickelt sich unsere Wirtschaft? Gibt's dann noch Läden?

Wenn wir hier nicht gegensteuern kommen wir irgendwann nur noch zum Schlafen heim. Denn Arbeiten, Einkaufen und die Freizeit verbringen wir wo anders. Hier muss dringend ein Konzept her um Handel und Gewerbe zu unterstützen.

In Kürze findet die Landesgartenschau im Remstal statt. Tausende Fahrzeuge werden die Veranstaltung auch über unsere Gemeinde anfahren. Ein enormes Potential, was leider wieder nicht genutzt wird.



Beispiel Beschilderung Weinstadt



Beispiel Beschilderung Baltmannsweiler

Stellungnahme zur Mitteilung unserer Mitbewerber in den Dorfnachrichten vom 25.01.2019 für die Wahl zum Gemeinderat:

Liebe Gemeinderatsmitglieder der CDU Baltmannsweiler/Hohengehren,

Ihre kommunalpolitischen Ziele für die kommende Legislaturperiode des Gemeinderates haben wir dem Mitteilungsblatt entnommen.

Dabei haben wir erstaunliche Parallelen – bis hin zum Slogan – zu dem Programm der WVBH festgestellt.

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt, waren doch unter unseren Gästen „Mitglieder“ von Ihnen und eine Person von diesen hat bei der Informationsveranstaltung der WVBH am 18.01.19 eifrig notiert....

Sind der CDU im Gemeinderat tatsächlich die eigenen Ideen ausgegangen und Sie müssen sich zwischenzeitlich in Guttenberg'scher Manier der Gedanken anderer bedienen?

Dennoch freuen wir uns zu hören, dass die CDU Baltmannsweiler/Hohengehren sich z.B. unserer Vorstellung von einem Jugendhaus anschließen möchte und sind gespannt auf die konkreten Vorschläge von dieser Seite aus.

Allerdings haben wir Bedenken, dass die Renovierung des *Bädle* dem im Wege stehen könnte – wie gesagt aus Kostengründen, aber das hatten wir ja schon....

Kritik bedeutet auch Veränderung. ZEIT FÜR NEUES!



Wichtiges zur Gemeinderatswahl:

Wussten Sie schon....

....dass nicht unbedingt die Kandidaten mit den meisten Stimmen in den Gemeinderat kommen?

In erster Linie zählt das Gesamtstimmenverhältnis einer Vereinigung/Partei.

Umso mehr Stimmen eine Vereinigung/Partei erhält, umso höher ist der prozentuale Anteil an der Sitzverteilung im Gemeinderat.

Schafft es eine Vereinigung hier einen hohen Stimmanteil zu erreichen, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, noch einen weiteren Sitz im Gemeinderat zu erhalten.

Wollen Sie also Ihren Kandidaten/Favoriten im Gemeinderat sehen, unterstützen Sie bitte auch seine Vereinigung mit weiteren Stimmen.

So sichern Sie Ihrem Kandidaten wertvolle Gesamtstimmen.

Wir hoffen, damit konnten wir Ihnen vermitteln, dass auch jede Stimme für eine junge Vereinigung wie die WVBH keine „verschenkte“ Stimme ist!

Sie haben 14 Stimmen – 14 wertvolle Stimmen!

Nutzen Sie sie bitte.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir vertreten die Bürger/-innen der Gemeinde Baltmannsweiler **und** Hohengehren.

Entsprechend sind uns Ihre Fragen, Anregungen und Ideen wichtig.

Bitte nutzen Sie den Abriss auf der letzten Seite und teilen Sie uns, gerne auch anonym, mit, was Sie bewegt.

Oder nutzen Sie gerne auch das Diskussionsforum auf unserer Website

www.wvbh.de

WVBH
Zinkstr. 67
73666 Baltmannsweiler



WVBH
WÄHLERVEREINIGUNG
Baltmannsweiler & Hohengehren

Impressum

WVBH
1. Vorsitzender: Holger Bärthel
Zinkstraße 67
73666 Baltmannsweiler

info@wvbh.de

www.wvbh.de